

Dr. Gerhard Stehlik
Theodor-Heuss-Str. 32
63457 Hanau am Main,
Telefon: (06181) 9563473

Lebenslauf

19.07.1943	Geboren in Karlsruhe als Sohn des Bäckers Ludwig Lehmann aus Oberharmersbach/Schwarzwald und der Fotolaborantin Anneliese Lehmann, geb. Schuster aus Karlsruhe
01.07.1944	Fliegertod meines Vaters in Moldetschmono /Beresina/ Weißrussland
01.03.1949	Heirat meiner Mutter mit Herrn Egon Stehlik, gelernter Kaufmann, aus Reichenberg/Sudetenland
1949 - 1954	Besuch von Volksschulen in Karlsruhe - Durlach, Stuttgart - Möhringen, Augsburg und Trier/Mosel
1954 - 1964	Besuch des Staatl. Max-Planck-Gymnasiums (MPG) Trier, math.-naturwissenschaftlicher Zweig
01.05.1960	Herausgabe der Schülerzeitung des MPG: "Die Eule" (als 'Chefredakteur')
01.12.1961	"Die Eule" als gemeinsame Schülerzeitung des MPG und der Auguste-Viktoria-Schule ("Mädchengymnasium")
1964 - 1969	Studium der Chemie an der TH, später Uni Karlsruhe Abschluss: Diplomchemiker
1968	Diplomarbeit bei Prof. Dr. Werner Zeil (dabei 2 Monate am Deutschen Rechenzentrum in Darmstadt)
1969 - 1972	Doktorarbeit an der Abteilung für Physikalische Chemie der in Gründung befindlichen Reform-Universität Ulm (damals noch mit Sitz in Karlsruhe)
03.06.1969	Examens-Stipendium des Verbandes der Chemischen Industrie

	e.V., Düsseldorf, wegen Abschluss im 10. Semester "Mit Auszeichnung".
22.10.1969	Stellvertretender Vorsitzender des Vertreterrates der Assistenten der Reformuniversität Ulm
01.07.1970-31.12.1971	Wissenschaftliche Hilfskraft von Herrn Prof. Dr. Werner Zeil bei der Schwerpunktforschungsgruppe Strukturanalyse
19.11.1971	Eheschließung mit Erika Stehlik, geb. Fehrenbacher, OStR an der Karl-Rehbein-Schule, Hanau.
01 01.1972	Eintritt in die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V., Frankfurt ("GDCh")
01.07.1972-31.07.1972	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Praktikum "Allgemeine Chemie" für die ersten Chemie-Studenten in Ulm ("Oberer Eselsberg")
01.10.1972	Eintritt in den Verband Angestellter Akademiker in der Chemischen Industrie e.V. Köln ("VAA")
01.01.1973	Laborleiter in der Polymerforschung der Degussa AG in Hanau-Wolfgang (Thema: "Wasserlösliche Polymere zur Phosphatsubstitution" – ein Umweltthema)
22.09.1975	Geburt der Tochter Daniela
01.08.1977	Bau einer Anlage zur Herstellung der von mir entwickelten wasserlöslichen Polyoxycarbonsäuren bei den Österreichischen Chemischen Werken in Weißenstein/Kärnten.
01.01.1978	Laborleiter in der Anwendungstechnik des Geschäftsbereiches Chemie der Degussa AG
01.12.1978	Kauf des Hausgrundstückes Theodor-Heuss-Str. 32, Ecke Thomas-Dehler-Str. in Großauheim - Waldsiedlung von der „Neuen Heimat“ („Das liberalste Eck Deutschland“)
01.01.1981	Leiter des Prüflabors der Produkte des Geschäftsbereiches Industrie- und Feinchemikalien der Produktion Wolfgang
26.03.1982	Eheschließung mit Carola Repp aus Großauheim

24.08.1982	Geburt des Sohnes Alexander
30.10.1984	Geburt des Sohnes Carsten
01.04.1985	Mitglied im Vorstand der Landesgruppe Hessen der Gewerkschaft „Verband Angestellter Akademiker“ , Köln
01.10.1986	Quality Manager der Agomet Klebstoffe GmbH (ISO 9001)
01.09.1987	Eintritt in die F.D.P. beim Ortsteilverband Großauheim
19.02.1988	Wahl zum Beisitzer im Vorstand des F.D.P. Ortsteilverbandes Großauheim.
23.03.1988	Geburt des Sohnes Thorsten
01.01.1989	Leitung Referat Produktsicherheit und Qualitätssicherung des Geschäftsgebietes Monomere -Polymere der Degussa AG
18.05.1990	Wahl zum Beisitzer im Vorstand der F.D.P. Hanau
01.10.1992	Ordentliches Mitglied im Betriebsrat der Zweigniederlassung Wolfgang der Degussa AG
25.05.1993	Aufnahme in den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie der GDCh
01.10.1993	Wahl in den Landesfachausschuß Umweltpolitik der F.D.P. Hessen
01.01.1994	Verantwortlicher Chemiker im Medizinischen Informationsdienst der Degussa AG
01.01.1994	Mitglied im Ortsbeirat Großauheim für die F.D.P. Großauheim
01.08.2002	Ende der Berufstätigkeit bei der Degussa-Hüls AG
31.05.2003- 15.09.2007	Stellvertretender Vorsitzender des Landesfachausschusses Umweltpolitik der FDP Hessen
17.02.2007	Kommissarischer Vorsitzender des Kreisverbandes Hanau in der EUROPA-UNION DEUTSCHLAND e.V.

09.06.2007	Zuwahl in den Landesfachausschuss „Internationale Politik“ der FDP Hessen
24.04.2008	Wahl zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Hanau e.V. der EUROPA-UNION DEUTSCHLAND
17.11.2000- 17.02.2006	Delegierter der FDP Hessen im FDP Bundesfachausschuß Umweltpolitik
17.02.2006- 14.11.2008	Zugewählter Sachverständiger im FDP Bundesfachausschuß Umweltpolitik
2007	Vorstandsmitglied im kommissarischen Vorstand der Sektion (in Gründung) Seniorexperten Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)
07.02.2007	Ernennung zum kommissarischen Vorsitzenden des Kreisverbandes Hanau der Europa-Union Deutschland durch den Landesvorstand Hessen
24.02.2007	Gründung von EIKE e.V. im Hotel Stadtpark in Hannover
2007-2008	Sprecher Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Seniorexperten Chemie der GDCh
2007-2012	Vorsitzender und Schatzmeister des Kreisverbandes Hanau e.V. der EUROPA-UNION DEUTSCHLAND e.V.
24.04.2008	Gründung des Kreisverbandes Hanau e.V. der EUROPA-UNION DEUTSCHLAND e.V.
2010	Austritt aus der FDP infolge organisatorischer Mängel
2013	Polenreise Weltklimakonferenz Warschau (polnische Übersetzung „Warum CO ₂ kühlt“)
2014	Türkeireise (türkische Übersetzung „Warum CO ₂ kühlt“)
2014	Neugründung des Vereins „EU-Kanton Rhein-Main e.V.“

Hobbys

- Wandern, Radfahren (täglich)
- PC-Programmierung Fortran 66, ZBASIC, MS Office Professional, Adobe, HTML, CMS Typo3 (www.gerhard-stehlik.de, www.2007-2012.eu-hanau.de, www.kanton-rhein-main.eu, www.landrat-mkk.de)
- Reisen (Südafrika, Kanada, USA, Zypern, Russland, Polen, Türkei etc.)

Stand: 1. Januar 2015